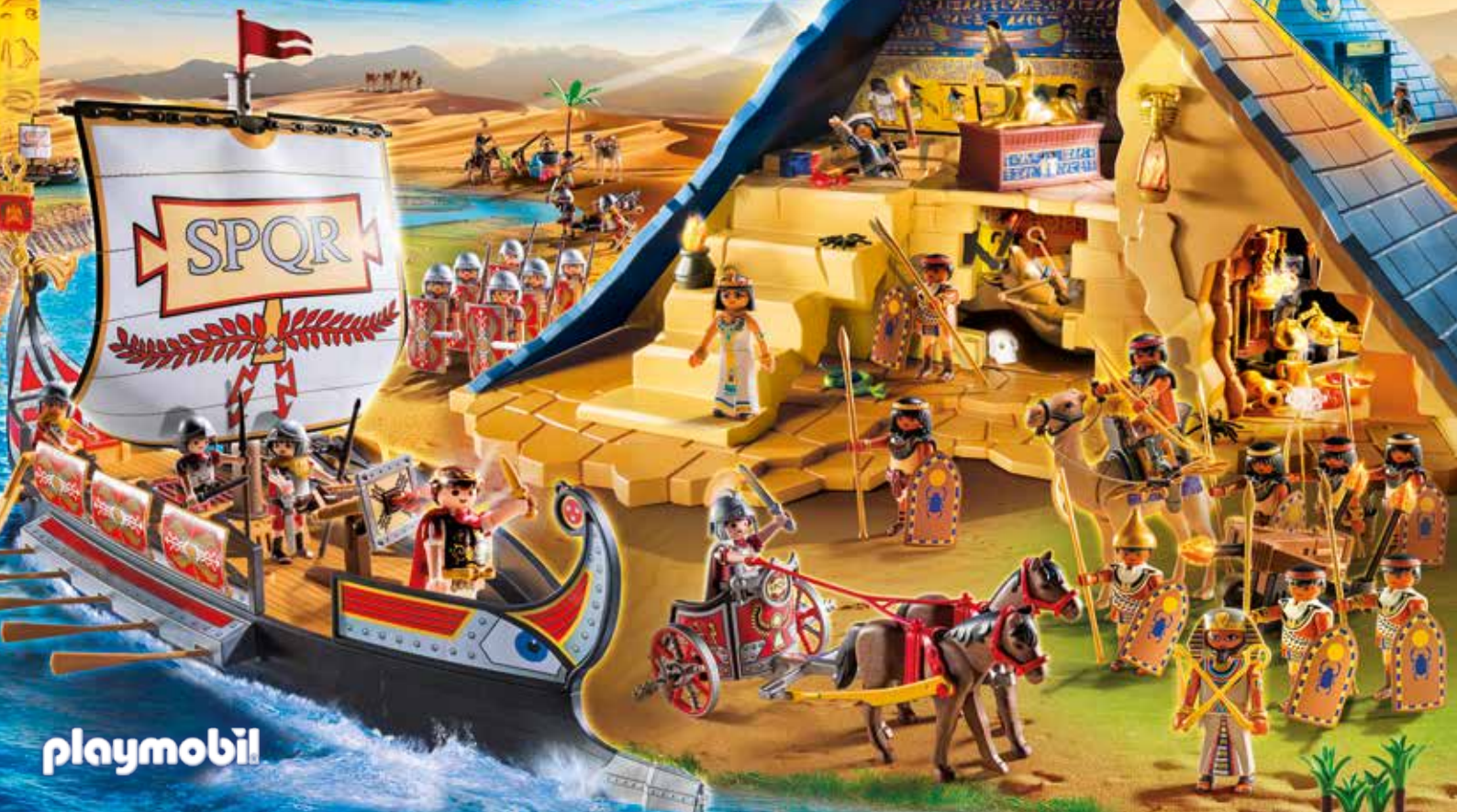


GROSSES WISSEN ÜBER RÖMER & ÄGYPTER



playmobil

ÄGYPTEN - DAS LAND AM NIL



Wer gründete Ägypten?

Vor ca. 5.000 Jahren gab es zwei voneinander unabhängige Königreiche: Ober- und Unterägypten. Nach vielen Machtkämpfen wurden die beiden Reiche miteinander vereint. Menes war der erste Pharao in Ägypten und Herrscher über eines der größten und mächtigsten Länder der damaligen Zeit.

Ägypten heute:

Ägypten liegt im Nordosten Afrikas am Fluss Nil. Die heutige Hauptstadt heißt Kairo. Mit über 80 Millionen Einwohnern hat Ägypten vergleichbar viele Einwohner wie Deutschland, ist aber fast dreimal so groß.

Was bedeutet Pharao?

Der Begriff Pharao bedeutet "großes Haus, großer Palast". Hier wohnte der ägyptische König. Der Pharao war die mächtigste und wichtigste Person in Ägypten. Er bestimmte die Gesetze und regierte über das ganze Land. Nur

die höchsten Beamten und Priester durften ihn sehen und mit ihm sprechen. Der Pharao galt als Stellvertreter des Gottes Horus auf Erden und wurde von seinem Volk sehr verehrt.

Wie sah der Pharao aus?

Bekleidet war der Pharao hauptsächlich mit Leinentüchern. Sein Brustpanzer bestand aus kleinen Goldplättchen und bunten Halbedel- und Glassteinen. Der künstliche, mit Bändern geflochtene Bart wurde an das Kinn des Pharaos gebunden. Die Augenschminke sollte ihn vor der Sonne und vor Augenkrankheiten schützen. Auf dem Kopf trug der Pharao eine Krone oder das blau-gold gestreifte Nemes-Kopftuch. An der Kopfbedeckung prangte vorne eine aufgerichtete Kobra. Sie sollte den Pharao vor bösen Mächten beschützen. In den Händen hielt er den Krummstab und die Geißel. Der Krummstab ähnelte einem Hirtenstab. Der Pharao sollte sein Volk beschützen, wie ein Hirte seine Schafe. Die Geißel war eine Peitsche, mit der Feinde bestraft wurden.



PYRAMIDEN

Die meisten Pyramiden wurden als Grabstätten für Pharaonen erbaut. Die Pyramide sollte ein Haus für die Ewigkeit sein. Sie sollte dem Pharao als Leiter in den Himmel dienen, damit er nach seinem Tod zu den Göttern aufsteigen konnte.

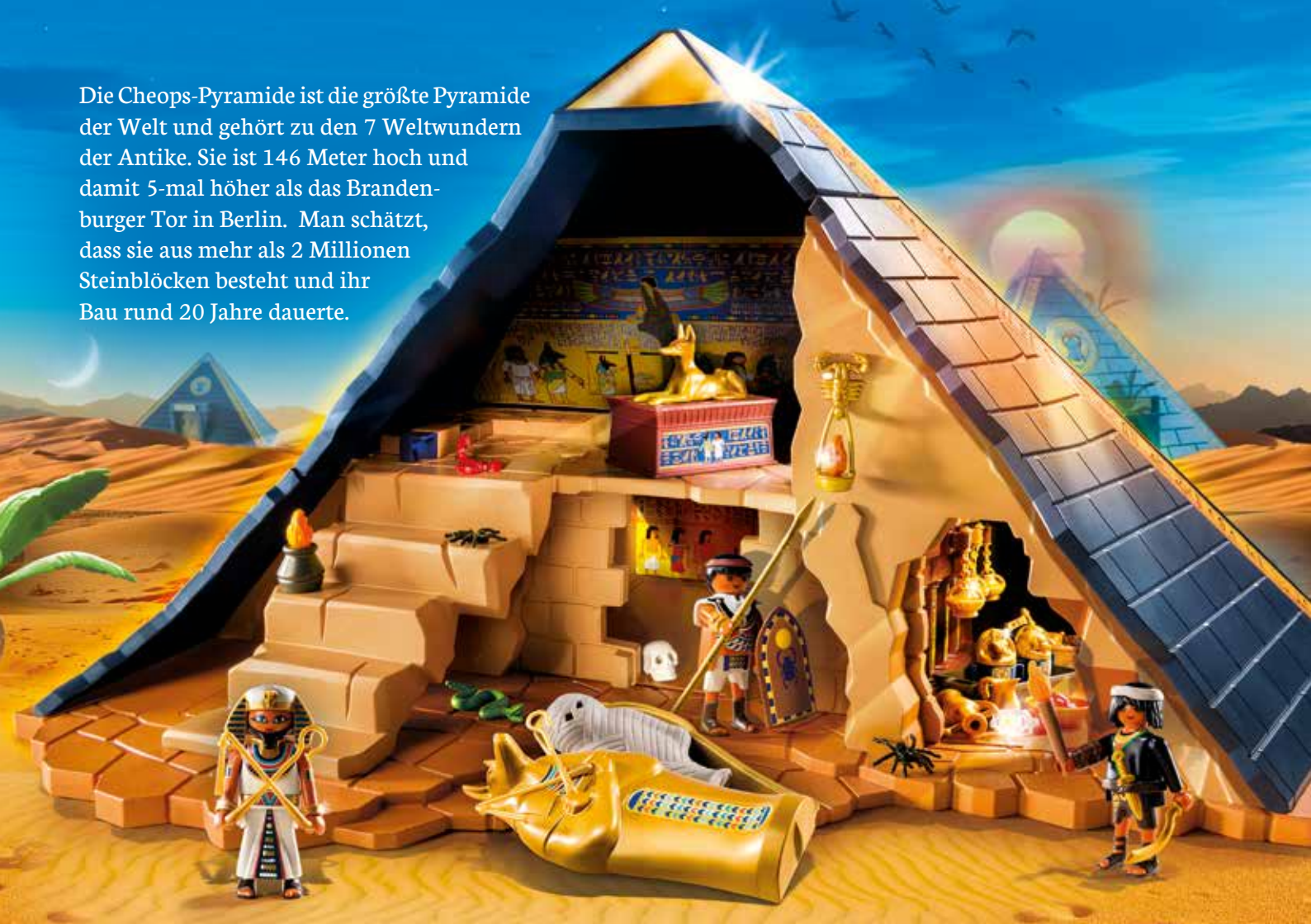
Nahezu alle Pyramiden waren wie ein Labyrinth aufgebaut. Zusätzlich gab es Fallen und Geheimgänge. Diese sollten Grabräuber fernhalten.

HIEROGLYPHEN

Die Ägypter hatten ihre eigene Schrift, die Hieroglyphen. Sie wurden in die Steine der Pyramiden gemeißelt und auf die Wände der Gräber gemalt. Die Hieroglyphen bestanden aus kleinen Bildern, mit denen Laute oder ganze Wörter ausgedrückt wurden. Anders als unsere Schrift wurden die Hieroglyphen oft von rechts nach links, oder auch von oben nach unten gelesen.

□ 𐀀 𐀁 𐀂 𐀃 𐀄 𐀅 𐀆 𐀇 𐀈
P L A Y M O B I L

Die Cheops-Pyramide ist die größte Pyramide der Welt und gehört zu den 7 Weltwundern der Antike. Sie ist 146 Meter hoch und damit 5-mal höher als das Brandenburger Tor in Berlin. Man schätzt, dass sie aus mehr als 2 Millionen Steinblöcken besteht und ihr Bau rund 20 Jahre dauerte.



GRABKAMMERN



Wozu gab es Grabkammern?

Die Grabkammer befand sich tief im Inneren der Pyramide, darin stand der prächtig bemalte Sarkophag - der Sarg des Pharaos. In das Grab ihrer Verstorbenen legten die Ägypter Gegenstände für ein angenehmes Leben nach dem Tod, zum Beispiel Lebensmittel, Gefäße, wertvolle Schätze und Waffen.



Was sind Kanopen?

Die Ägypter entnahmen ihren Verstorbenen Leber, Lunge, Magen und Därme. Die konservierten Organe legten sie in vier verschiedene Krüge, die Kanopen. Diese wurden getrennt vom Toten beigesetzt. Die Organe standen unter dem Schutz der Kinder des Gottes Horus. Daher sahen die Deckel der Kanopen wie die Köpfe der vier Söhne aus.

Was ist eine Mumie?

Als Mumie wird ein Körper bezeichnet, der nicht verwest ist. Durch eine besondere Behandlung versuchten die alten Ägypter den Zerfall des Körpers zu verhindern. Eine Mumie lässt sich durch Räuchern oder durch Austrocknen und Balsamieren herstellen. Für die Ägypter war die Mumifizierung sehr wichtig, denn sie glaubten, dass ein ewiges Leben im Jenseits nur mit einem unversehrten Körper möglich war.





Warum gab es Grabräuber?

Die prächtigen Schätze der Ägypter lockten viele Grabräuber an. Der Weg zu den Reichtümern war aber nicht ungefährlich. Die Räuber mussten durch viele Geheimgänge und Fallen bis in die Grabkammer vordringen. Manche verirrt sich und fanden nie wieder heraus.



KLEOPATRA & CÄSAR

Ägypten und Rom - Verbündete oder Feinde?

Die letzte große ägyptische Pharaonin hieß Kleopatra. Ihr Geliebter war der mächtige Julius Cäsar, der Herrscher Roms. Zur damaligen Zeit galt er als der bedeutendste Mann des römischen Reiches. Ihr Versuch, Ägypten und Rom für immer zu vereinen, scheiterte.

Als Kleopatra gestorben war, wurde das Land am Nil von den Römern erobert.

Ägypten wurde eine Provinz Roms, über die der römische Kaiser herrschte.



DIE ENTSTEHUNG ROMS

Wer gründete Rom?

Einer Sage nach wurde Rom im Jahre 753 vor Christus von den Zwillingen Romulus und Remus auf 7 Hügeln gegründet. Die Geschwister sollen in einem Korb am Fluss Tiber ausgesetzt worden sein. Eine Wölfin fand sie und zog sie groß. Romulus wurde der erste König, daher wurde die Stadt nach ihm benannt.

Die Sage erzählt, dass Rom an einem einzigen Tag entstanden ist. Das Land wurde bereits vor der Gründung Roms von den Latinern, den Sabinern und den Etruskern bewohnt. Diese Volksstämme waren für ihr Handwerk und ihre Landwirtschaft bekannt.



Rom heute:

Rom ist heute die Hauptstadt Italiens und liegt im Herzen des Landes direkt am Fluss Tiber. Mit rund 2,8 Millionen Einwohnern ist Rom auch die größte Stadt in Italien.

DIE RÖMISCHE KRIEGSFLOTTE

Das bekannteste römische Kriegsschiff war die Galeere. Mit ihrer Hilfe beherrschten die Römer schon bald weite Teile des Mittelmeeres. Die sehr langen und schlanken Schiffe wurden gerudert, besaßen aber auch ein Segel für einen schnellen Antrieb. Um Gegner rammen zu können, hatte die Galeere vorne, unter Wasser, einen Rammsporn. An Bord standen die Soldaten zum Entern der gegnerischen Schiffe bereit.



SPQR ist die Abkürzung für das lateinische "senatus populusque Romanus" und bedeutet übersetzt "Senat und Volk von Rom". Viele Inschriften und Münzen tragen diese vier Buchstaben.



DAS RÖMISCHE HEER



Das römische Heer war das erste Berufsheer in der Geschichte. Die größte Einheit war die Legion. Sie setzte sich aus zehn etwa 500 Mann starken Kohorten zusammen. Jede Kohorte bestand aus etwa sechs Zenturien. Eine Zenturie war die kleinste Einheit aus etwa 80 Legionären. Die Aufgaben der Legionen waren die Eroberung neuer Gebiete und die Reichssicherung.

Was war ein Legionär?

Der römische Soldat wurde Legionär genannt. Wer Legionär werden wollte, musste ein römischer Bürger sein, sollte lesen und schreiben können und möglichst kräftig gebaut sein. Der Legionär trug einen Helm mit Nackenschutz und Wangenklappen, einen Brustpanzer und Sandalen. Bewaffnet war er mit einem Kurzschwert, einem Schild und einem schweren Wurfspeer.



Der Streitwagen:

Der Streitwagen war ein beliebtes Fortbewegungsmittel der Römer und wurde zum Beispiel für Kämpfe und Wagenrennen genutzt. Er wurde von Pferden gezogen und besaß an den Rädern Klingen, um Gegner zu schädigen. Die Fahrer der Streitwagen gehörten meist der Oberschicht an. Für Könige und höhere Offiziere galt er als Zeichen für Reichtum und Macht.

So kämpften die Römer:

Das römische Heer verdankte seine Erfolge unter anderem seiner sehr durchdachten Kampfweise. Besonders bekannt waren die Römer für die Aufstellung als "Schildkröte": Dabei bildeten sie ein Quadrat. Dann hielten die Soldaten in der ersten Reihe ihre Schilde nach vorne und die folgenden Reihen hielten sie über ihre Köpfe. Diejenigen, die am Rand marschierten, richteten ihre Schilde nach außen. Dadurch waren die einzelnen Soldaten vor Angreifern besser geschützt.



DIE WELT DER ÄGYPTER



5389 Ägyptischer
Kamelkämpfer



5388 Ägypter mit Feuerballiste



5387 Grabräuber-Lager



5386 Pyramide des Pharaos

DIE WELT DER RÖMER



5394 Cäsar & Kleopatra



5392 Legionär mit
Balliste



5390 Römische Galeere



5393 Römer-Angriffstrupp



5391 Römer-Streitwagen

playmobil
playmobil

ist ein eingetragenes Warenzeichen.
is a registered trade mark.

©2016 geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG
Printed in Germany. Imprimé en Allemagne.
Mit diesem Katalog unterstützt PLAYMOBIL
die verantwortungsvolle Waldwirtschaft.

Sieh dir den "Römer und Ägypter"-Movie
und vieles Weitere an unter
history.playmobil.com!

Hier kannst du auch gleich
testen, ob du ein Experte auf
diesem Gebiet bist!

Den Film gibt es auch
auf DVD **GRATIS** im Handel!



86439/08.16



MIX
Papier aus verantwortungsvollen
Quellen
FSC® C115061